

1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

SSV Jeddelloh : TSR Olympia Wilhelmshaven
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

TSR Olympia Wilhelmshaven stockt Punktekonto gegen SSV Jeddelloh auf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Mohammadpour / Caliskan nach 4 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gäste des TSR Olympia Wilhelmshaven im Match der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SSV Jeddelloh, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:37) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Mohammadpour und Caliskan welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:10.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:1-Erfolg von Herrmann / Ahlers gegen Gudz / Gichtbrock ging nur der erste Satz verloren. Wenige Chancen hatten wiederum daraufhin Brandt / Tümkaya beim 5:11, 5:11, 3:11 gegen ihre Kontrahenten Mohammadpour / Caliskan. Unbeeindruckt von einem wenig später folgenden 2:0-Rückstand, kamen Jedamski / Osterkamp gegen Nesterenko / Eitze dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Benjamin Brandt und Ibrahim Caliskan endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ali Mohammadpour wurden Heiko Herrmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim 3:0-Sieg gelang es Rainer Jedamski den Gastspieler Petro Nesterenko in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Osterkamp im Match gegen Christian Gudz, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Einen Sieg fuhr Henning Ahlers bei seinem 3:1 gegen Mike Eitze ein. Lange mit Bernd Gichtbrock ringen musste Leon Tümkaya in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Benjamin Brandt gegen Ali Mohammadpour. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:3 für Brandt und 18:0 für Mohammadpour seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Heiko Herrmann beim 2:3 gegen Ibrahim Caliskan, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Caliskan mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Rainer Jedamski beim 2:3 gegen Christian Gudz leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Gudz nun 16 Siege, bei 6 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Den Sieg von Petro Nesterenko konnte Michael Osterkamp im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Henning Ahlers und Bernd Gichtbrock entschieden, das Henning Ahlers letztendlich gewann. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Leon Tümkaya und Mike Eitze, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Dieser Sieg war somit der 6. Sieg von Tümkaya seit Beginn der Serie, während er bislang 14 Einzel

verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht ganz mithalten konnten Herrmann / Ahlers, beim 1:3 gegen Mohammadpour / Caliskan, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Damit war der 9. Punkt für den TSR Olympia Wilhelmshaven im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der SSV Jeddelloh nun ein Punktekonto von 11:13 Punkten auf, während der TSR Olympia Wilhelmshaven vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen TT WST/Ekern (SG) III ansteht, 12:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SSV Jeddelloh bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.02.2024 gegen TT WST/Ekern (SG) III.

Statistik:

SSV Jeddelloh

Doppel: Herrmann / Ahlers 1:1, Brandt / Tümkaya 0:1, Jedamski / Osterkamp 1:0

Einzel: B. Brandt 0:2, H. Herrmann 0:2, R. Jedamski 1:1, M. Osterkamp 0:2, H. Ahlers 2:0, L. Tümkaya 2:0

TSR Olympia Wilhelmshaven

Doppel: Mohammadpour / Caliskan 2:0, Gudz / Gichtbrock 0:1, Nesterenko / Eitze 0:1

Einzel: A. Mohammadpour 2:0, I. Caliskan 2:0, C. Gudz 2:0, P. Nesterenko 1:1, B. Gichtbrock 0:2, M. Eitze 0:2